



Einige Fakten

Einer von 10 Standorten in der Stadt.

Bedingte Wahlfreiheit des Schulstandorts

9 Ateliers (7 mal A/E/P, 2 mal SpA/EP), 3 Schwerpunkte der Spezialangebote

Knapp 600 Jugendliche (40 Nationen, 36 Sprachen, 45% Ausländer, 37% Muttersprache Deutsch...)

über 90 Lehrpersonen und Sozialpädagogen

3 Schulleiter (je 80%), 2 Sekretärinnen, 2 SozialarbeiterInnen, 4 Mitarbeitende Tagesstrukturen, 1 Bibliothekarin, 2 Mensaangestellte, 3 Mitarbeitende der Hauswartung, 4 Zivildienstangestellte

MEILENSTEINE

- 2011 Pädagogisches Raumkonzept
- 2011/12 Architekturwettbewerb
- 2012-16 Bau
- 2014 Erfahrungsschule bewilligt
- 2015 Start Schulmodell im Altbau
- 2016 Bezug Neubau, Altersdurchmischung
- 2017 Spezialangebote vor Ort



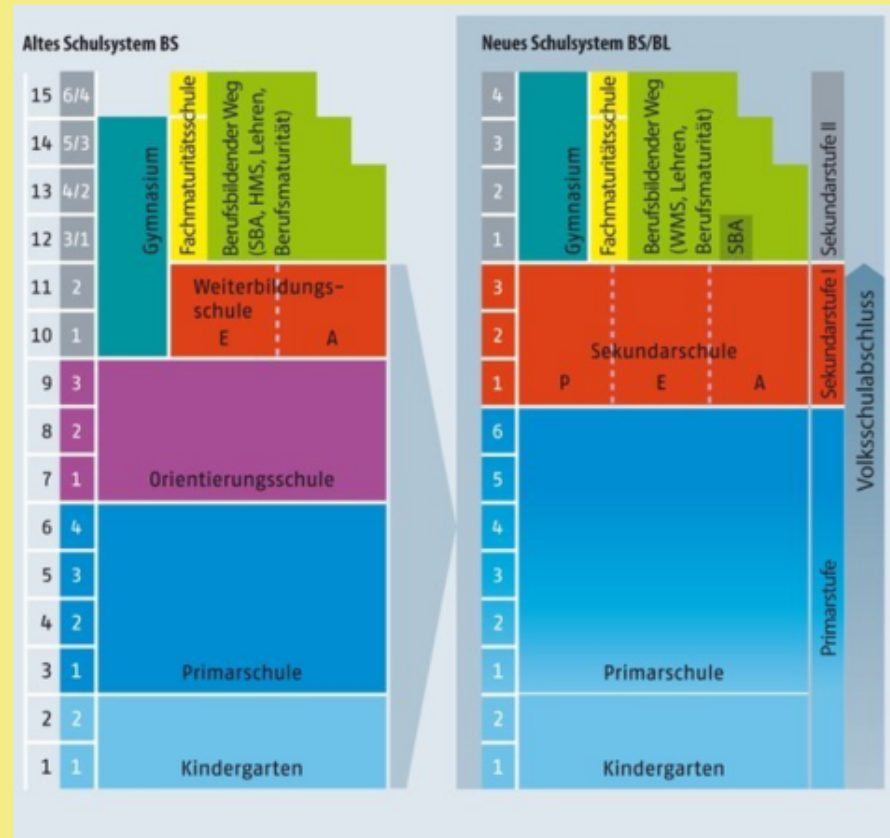
Schulreform - Veränderung als Chance

Kantonal

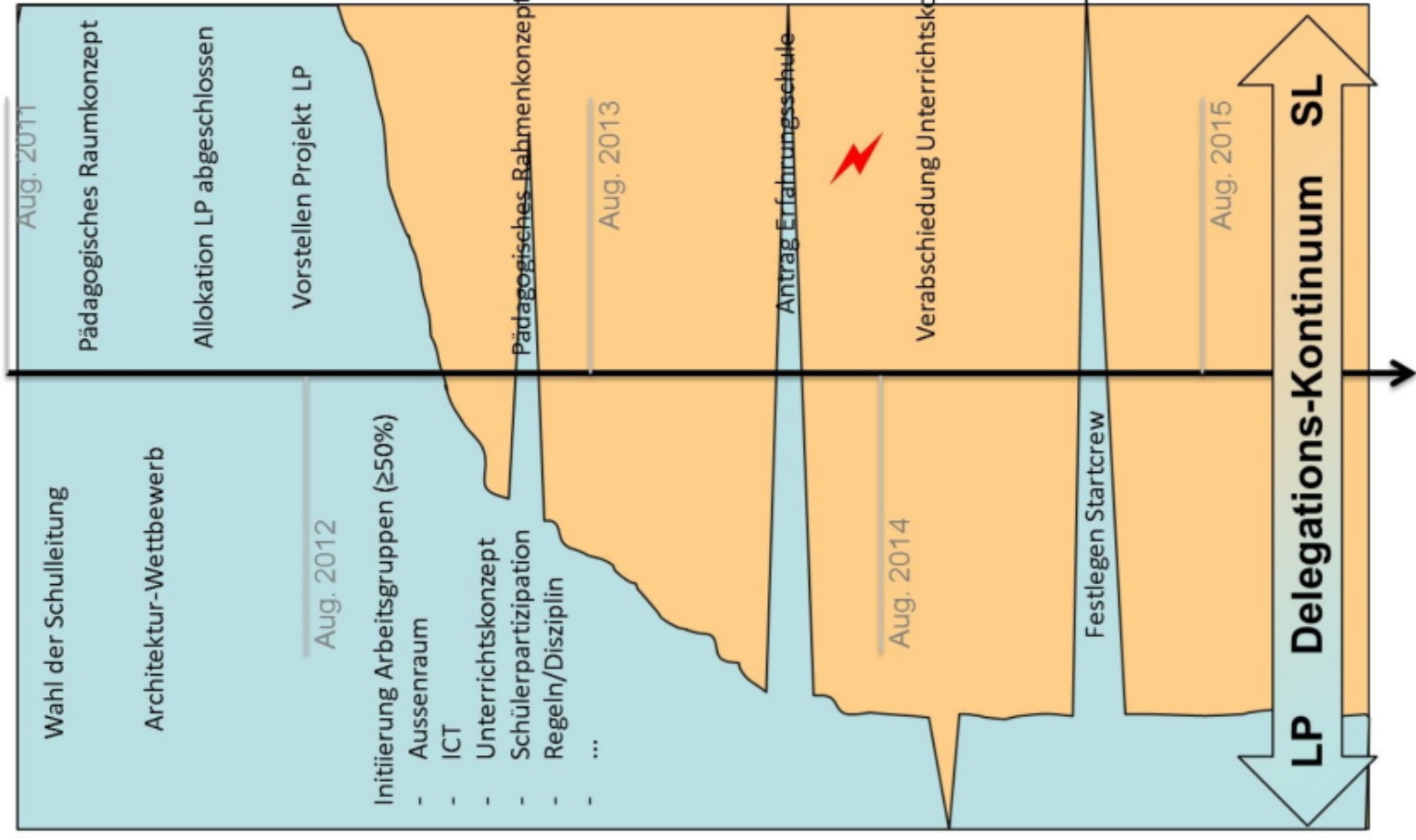
Sammelfächer
 Neue Lehrmittel
 Neue Lernmittel
 Einführung LP21
 Kompetenzorientierung
 Neue Laufbahnverordnung

Unsere Schule

Neuer Standort
 Neubau
 Integration Spezialangebote



Unsere Schulentwicklung bisher



Gelingensfaktoren für den Prozess

Architekturplan Unterrichtsentwicklung

Nach Michele Eschelmüller, PH FHNW

Prozessunterstützende Strukturveränderung	Entwicklungsorientierte Führung	Teilnahme in einem Netzwerk
<ul style="list-style-type: none"> - Schulreform - Neubauprojekt - Unfreeze System 	Schule muss sich ständig gesellschaftlichen Ansprüchen und Veränderungen anpassen. = kein neuer Freeze-Zustand!	<ul style="list-style-type: none"> - Gründung eines eigenen kantonalen Netzwerks - Politisches Netzwerk aufbauen - Rechtliche Absicherung als Erfahrungsschule
Arbeiten in Unterrichtsteams	Anwenden, trainieren, umsetzen	Entwickeln schulinterner Curricula
<ul style="list-style-type: none"> - Pädagogische Teams über drei Klassen - Starke Fachschaften 	Anwendungsorientierte Weiterbildungen, sofort einsetzbar	Methoden- und ICT-Curriculum
Visionen, Ziele, Projektpläne	Qualifizierung	Evaluieren, Reflektieren von Zielen, Wirkungen
<ul style="list-style-type: none"> - Sorgfältige Prozessplanung und Dokumentation - Klares Kommunizieren der eigenen Agenda der SL 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusatzqualifikationen CAS in Lerncoaching, DAZ, Berufliche Orientierung, etc. - LP in Verantwortung nehmen 	Freiwillige Zusammenarbeit mit externem Evaluationsbegleiter (Norbert Landwehr)

Das Unterrichtskonzept: Lernateliers



Die Schülerinnen & Schüler...

...arbeiten 19-24 Lektionen pro Woche lehrerzentriert in Fachräumen.

Instruktion im Fach

...arbeiten 8-12 Lektionen pro Woche selbstorganisiert im Atelier.

selbständiges Lernen

soziales Lernen

...arbeiten mit einem Lernjournal, treffen sich in Lerngruppen und werden von Lehrpersonen gecoacht (Coachinggespräche).

und ausserdem

- ...haben wir eine Einlaufzeit.
- ...keine kleinen Pausen und keine Pausenglocke mehr.
- ...haben die Tagesstrukturen und Mensa das Klima sehr positiv beeinflusst.
- ...haben wir ein integratives Förderkonzept

Die Lehrpersonen

- ...arbeiten eng im pädagogischen Team.
- ...sind oft zu zweit im Unterricht
- ...sind aktiv in Fachgruppen
- ...haben sich zu 20 Prozent Präsenz verpflichtet

Gesellschaftliche Veränderungen



Unsere Vorüberlegungen

...auf Grund unserer bisherigen Erfahrungen als Schulleiter und Lehrpersonen.

